

Tabellen

# Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Göppingen  
Januar 2024



**Sperrfrist:  
31.01.2024, 10:00 Uhr**



**Bundesagentur für Arbeit**  
Statistik

## Impressum

<b>Produktlinie/Reihe:</b>	Tabellen
<b>Produkt-ID:</b>	619
<b>Titel:</b>	Arbeitsmarktreport
<b>Region:</b>	Göppingen
<b>Berichtsmonat:</b>	Januar 2024
<b>Erstellungsdatum:</b>	26.01.2024
<b>Periodizität:</b>	monatlich
<b>Nächster Veröffentlichungstermin:</b>	29.02.2024
<b>Hinweise:</b>	
<b>Herausgeberin:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	Tel.: 069 / 6670-601
<b>Fax:</b>	Fax: 069 / 6670-910307
<b>Internet:</b>	<a href="http://statistik.arbeitsagentur.de">http://statistik.arbeitsagentur.de</a>
<b>Zitierhinweis:</b>	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Januar 2024.
<b>Nutzungsbedingungen:</b>	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ( <a href="#">siehe Impressum</a> ). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die <a href="#">Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit</a> erfolgen.

## Statistische Hinweise

### Hinweise zur Partiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

#### **Arbeitsort:**

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

#### **Wohnort:**

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzusordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

[zurück zum Inhalt](#)

## Inhaltsverzeichnis

### Arbeitsmarktreport

Göppingen  
Januar 2024

	<b>Seite</b>
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<a href="#">5</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<a href="#">6</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<a href="#">7</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<a href="#">8</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<a href="#">9</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<a href="#">10</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<a href="#">11</a>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<a href="#">12</a>
Gemeldete Arbeitsstellen	<a href="#">13</a>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<a href="#">14</a>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<a href="#">15</a>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<a href="#">16</a>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">17</a>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">18</a>

[zurück zum Inhalt](#)
**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

 Göppingen  
 Januar 2024

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	11.627	11.574	11.284	53	0,5	1.163	11,1	10,1	7,9
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	7.020	6.746	6.526	274	4,1	824	13,3	13,7	11,0
56,6% Männer	3.972	3.770	3.605	202	5,4	609	18,1	17,2	15,2
43,4% Frauen	3.048	2.976	2.921	72	2,4	215	7,6	9,6	6,2
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	639	656	585	-17	-2,6	165	34,8	38,1	26,3
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	146	151	149	-5	-3,3	56	62,2	54,1	79,5
36,9% 50 Jahre und älter	2.591	2.470	2.417	121	4,9	190	7,9	6,9	3,2
27,6% dar. 55 Jahre und älter	1.936	1.843	1.825	93	5,0	142	7,9	5,6	3,3
23,0% Langzeitarbeitslose	1.616	1.559	1.570	57	3,7	100	6,6	7,7	7,7
4,0% Schwerbehinderte Menschen	278	263	258	15	5,7	-11	-3,8	-8,7	-15,4
47,0% Ausländer	3.299	3.195	3.037	104	3,3	634	23,8	23,6	18,3
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.751	1.715	1.587	36	2,1	263	17,7	15,5	6,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	823	601	583	222	36,9	136	19,8	11,3	15,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	308	352	363	-44	-12,5	103	50,2	34,9	39,6
seit Jahresbeginn	1.751	19.263	17.548	x	x	263	17,7	5,4	4,6
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.483	1.503	1.484	-20	-1,3	257	21,0	5,1	-4,7
dar. in Erwerbstätigkeit	443	412	406	31	7,5	97	28,0	19,1	-3,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	293	346	316	-53	-15,3	81	38,2	13,8	-9,2
seit Jahresbeginn	1.483	18.507	17.004	x	x	257	21,0	3,6	3,5
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,9	4,7	4,5	x	x	x	4,3	4,1	4,1
dar. Männer	5,1	4,8	4,6	x	x	x	4,3	4,2	4,0
Frauen	4,6	4,5	4,4	x	x	x	4,3	4,1	4,2
15 bis unter 25 Jahre	4,1	4,2	3,8	x	x	x	3,1	3,1	3,0
15 bis unter 20 Jahre	3,3	3,4	3,3	x	x	x	2,2	2,4	2,0
50 bis unter 65 Jahre	4,9	4,7	4,6	x	x	x	4,6	4,4	4,5
55 bis unter 65 Jahre	5,6	5,4	5,4	x	x	x	5,4	5,2	5,3
Ausländer	12,2	11,8	11,2	x	x	x	10,4	10,1	10,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,3	5,1	4,9	x	x	x	4,7	4,5	4,5
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.487	7.245	7.059	242	3,3	738	10,9	11,2	9,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.346	9.101	8.901	245	2,7	1.008	12,1	12,4	11,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.393	9.148	8.947	245	2,7	1.033	12,4	12,7	11,4
Unterbeschäftigungsquote	6,4	6,3	6,1	x	x	x	5,8	5,6	5,5
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.951	2.843	2.744	108	3,8	175	6,3	7,1	5,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.060	9.025	8.873	34	0,4	547	6,4	7,9	6,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.014	4.069	4.022	-55	-1,4	191	5,0	6,1	7,0
Bedarfsgemeinschaften	6.445	6.443	6.352	2	0,0	249	4,0	5,5	4,5
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	347	340	377	7	2,1	47	15,7	-37,4	-20,8
Zugang seit Jahresbeginn	347	5.504	5.164	x	x	47	15,7	-36,0	-35,9
Bestand	1.917	1.993	2.101	-76	-3,8	-645	-25,2	-27,7	-28,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Göppingen  
Januar 2024

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	4.787	4.788	4.607	-1	0,0	362	8,2	6,9	4,6
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	3.206	3.029	2.951	177	5,8	276	9,4	12,5	10,3
61,4% Männer	1.968	1.827	1.744	141	7,7	227	13,0	14,4	12,6
38,6% Frauen	1.238	1.202	1.207	36	3,0	49	4,1	9,7	7,2
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	276	270	262	6	2,2	37	15,5	20,5	14,9
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	24	35	4	16,7	-3	-9,7	-17,2	52,2
46,7% 50 Jahre und älter	1.496	1.420	1.395	76	5,4	34	2,3	2,5	-1,6
38,5% dar. 55 Jahre und älter	1.233	1.175	1.169	58	4,9	12	1,0	0,5	-2,2
13,9% Langzeitarbeitslose	447	440	448	7	1,6	-4	-0,9	3,3	4,4
4,8% Schwerbehinderte Menschen	155	148	149	7	4,7	-15	-8,8	-10,3	-14,4
31,4% Ausländer	1.008	950	891	58	6,1	219	27,8	33,6	29,7
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	992	843	820	149	17,7	160	19,2	20,8	19,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	688	486	490	202	41,6	104	17,8	17,1	24,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	139	131	145	8	6,1	35	33,7	21,3	26,1
seit Jahresbeginn	992	9.597	8.754	x	x	160	19,2	5,2	3,9
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	756	692	644	64	9,2	214	39,5	14,0	-11,4
dar. in Erwerbstätigkeit	321	278	251	43	15,5	78	32,1	23,0	-16,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	142	119	125	23	19,3	74	108,8	1,7	-3,8
seit Jahresbeginn	756	8.472	7.780	x	x	214	39,5	-0,1	-1,2
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,1	2,0	x	x	x	2,0	1,9	1,9
dar. Männer	2,5	2,3	2,2	x	x	x	2,2	2,1	2,0
Frauen	1,9	1,8	1,8	x	x	x	1,8	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,5	1,5
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,5	0,8	x	x	x	0,7	0,7	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,7	2,6	x	x	x	2,8	2,6	2,7
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,4	3,4	x	x	x	3,6	3,4	3,6
Ausländer	3,7	3,5	3,3	x	x	x	3,1	2,8	2,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,3	2,2	x	x	x	2,2	2,0	2,0
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.293	3.116	3.050	177	5,7	299	10,0	12,0	10,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.596	3.414	3.347	182	5,3	310	9,4	11,1	9,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.640	3.458	3.391	182	5,3	333	10,1	11,9	10,6
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,4	2,3	x	x	x	2,3	2,1	2,1
<b>Leistungsberechtigte</b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit <sup>2)</sup>	2.951	2.843	2.744	108	3,8	175	6,3	7,1	5,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Göppingen  
Januar 2024

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	6.840	6.786	6.677	54	0,8	801	13,3	12,5	10,3
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	3.814	3.717	3.575	97	2,6	548	16,8	14,8	11,5
52,5% Männer	2.004	1.943	1.861	61	3,1	382	23,6	20,0	17,7
47,5% Frauen	1.810	1.774	1.714	36	2,0	166	10,1	9,5	5,5
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	363	386	323	-23	-6,0	128	54,5	53,8	37,4
3,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	118	127	114	-9	-7,1	59	100,0	84,1	90,0
28,7% 50 Jahre und älter	1.095	1.050	1.022	45	4,3	156	16,6	13,6	10,4
18,4% dar. 55 Jahre und älter	703	668	656	35	5,2	130	22,7	16,0	14,7
30,7% Langzeitarbeitslose	1.169	1.119	1.122	50	4,5	104	9,8	9,6	9,0
3,2% Schwerbehinderte Menschen	123	115	109	8	7,0	4	3,4	-6,5	-16,8
60,1% Ausländer	2.291	2.245	2.146	46	2,0	415	22,1	19,8	14,1
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	759	872	767	-113	-13,0	103	15,7	10,8	-4,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	135	115	93	20	17,4	32	31,1	-8,0	-17,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	169	221	218	-52	-23,5	68	67,3	44,4	50,3
seit Jahresbeginn	759	9.666	8.794	x	x	103	15,7	5,7	5,2
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	727	811	840	-84	-10,4	43	6,3	-1,5	1,2
dar. in Erwerbstätigkeit	122	134	155	-12	-9,0	19	18,4	11,7	29,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	151	227	191	-76	-33,5	7	4,9	21,4	-12,4
seit Jahresbeginn	727	10.035	9.224	x	x	43	6,3	7,0	7,8
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,5	x	x	x	2,3	2,3	2,2
dar. Männer	2,6	2,5	2,4	x	x	x	2,1	2,1	2,0
Frauen	2,7	2,7	2,6	x	x	x	2,5	2,5	2,5
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,5	2,1	x	x	x	1,5	1,6	1,5
15 bis unter 20 Jahre	2,7	2,9	2,6	x	x	x	1,4	1,7	1,4
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,8	1,8
55 bis unter 65 Jahre	2,1	2,0	1,9	x	x	x	1,7	1,7	1,7
Ausländer	8,5	8,3	7,9	x	x	x	7,3	7,3	7,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	2,8	2,7	x	x	x	2,5	2,5	2,4
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.193	4.129	4.009	64	1,6	438	11,7	10,5	7,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.749	5.687	5.554	62	1,1	697	13,8	13,1	12,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.753	5.691	5.556	62	1,1	700	13,9	13,2	12,0
Unterbeschäftigungsquote	3,9	3,9	3,8	x	x	x	3,5	3,5	3,4
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.060	9.025	8.873	34	0,4	547	6,4	7,9	6,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.014	4.069	4.022	-55	-1,4	191	5,0	6,1	7,0
Bedarfsgemeinschaften	6.445	6.443	6.352	2	0,0	249	4,0	5,5	4,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2023 bis Januar 2024.

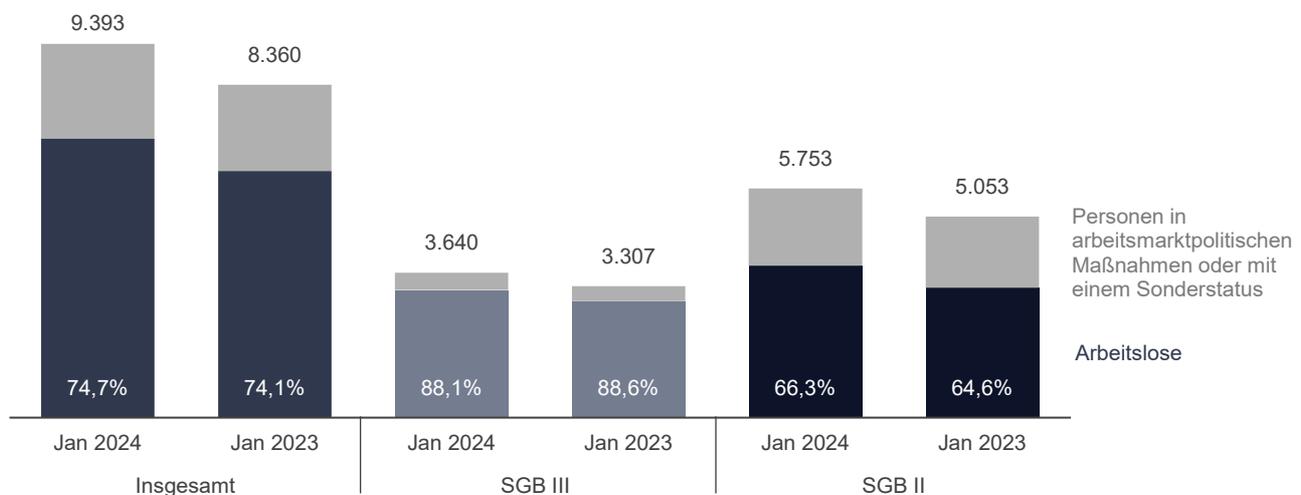
[zurück zum Inhalt](#)

## Komponenten der Unterbeschäftigung

Göppingen  
Januar 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

### Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
					Jan 2023		Dez 2022	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Arbeitslosigkeit</b>	7.020	6.746	274	4,1	824	13,3	13,7	11,0
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	467	499	-32	-6,4	-86	-15,6	-14,7	-10,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	222	246	-24	-9,8	30	15,6	9,3	14,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	245	253	-8	-3,2	-116	-32,1	-29,7	-25,9
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	7.487	7.245	242	3,3	738	10,9	11,2	9,1
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	1.859	1.856	3	0,2	270	17,0	17,2	20,2
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	330	332	-2	-0,6	72	27,9	23,4	29,3
Arbeitsgelegenheiten	168	170	-2	-1,2	-	-	7,6	15,3
Fremdförderung	1.080	1.067	13	1,2	201	22,9	26,6	30,5
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	85	87	-2	-2,3	-16	-15,8	-15,5	-14,7
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	196	200	-4	-2,0	13	7,1	-4,8	-11,2
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	9.346	9.101	245	2,7	1.008	12,1	12,4	11,2
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	47	47	-	-	25	113,6	147,4	109,1
Gründungszuschuss	43	43	-	-	22	104,8	126,3	100,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	4	-	-	*	*	x	*
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	9.393	9.148	245	2,7	1.033	12,4	12,7	11,4
Unterbeschäftigungsquote	6,4	6,3	x	x	x	5,8	5,6	5,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,7	73,7	x	x	x	74,1	73,1	73,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

## Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Göppingen  
Januar 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>				
					Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022	
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %				
<b>Rechtskreis SGB III</b>									
<b>Arbeitslosigkeit</b>	3.206	3.029	177	5,8	276	9,4	12,5	10,3	
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	87	87	-	-	23	35,9	-2,2	19,3	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	87	87	-	-	23	35,9	-2,2	19,3	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	3.293	3.116	177	5,7	299	10,0	12,0	10,6	
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	303	299	4	1,3	11	3,8	3,1	3,5	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen Arbeitsgelegenheiten	214	210	4	1,9	26	13,8	11,1	20,8	
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	20	24	-4	-16,7	-15	-42,9	-38,5	-36,8	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	69	65	4	6,2	-	-	4,8	-18,3	
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	3.596	3.414	182	5,3	310	9,4	11,1	9,9	
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	43	43	-	-	22	104,8	126,3	100,0	
Gründungszuschuss	43	43	-	-	22	104,8	126,3	100,0	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	3.640	3.458	182	5,3	333	10,1	11,9	10,6	
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,4	x	x	x	2,3	2,1	2,1	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	88,1	87,6	x	x	x	88,6	87,1	87,2	
<b>Rechtskreis SGB II</b>									
<b>Arbeitslosigkeit</b>	3.814	3.717	97	2,6	548	16,8	14,8	11,5	
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	379	412	-33	-8,0	-110	-22,5	-16,9	-14,7	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	134	159	-25	-15,7	6	4,7	16,9	12,0	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	245	253	-8	-3,2	-116	-32,1	-29,7	-25,9	
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	4.193	4.129	64	1,6	438	11,7	10,5	7,9	
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	1.556	1.557	-1	-0,1	259	20,0	20,4	24,0	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen Arbeitsgelegenheiten	116	122	-6	-4,9	46	65,7	52,5	48,7	
Fremdförderung	168	170	-2	-1,2	-	-	7,6	15,3	
Beschäftigungszuschuss	1.060	1.043	17	1,6	216	25,6	29,7	33,9	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	85	87	-2	-2,3	-16	-15,8	-15,5	-14,7	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	127	135	-8	-5,9	13	11,4	-8,8	-7,4	
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	5.749	5.687	62	1,1	697	13,8	13,1	12,0	
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	4	4	-	-	*	*	x	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	4	-	-	*	*	x	*	
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	5.753	5.691	62	1,1	700	13,9	13,2	12,0	
Unterbeschäftigungsquote	3,9	3,9	x	x	x	3,5	3,5	3,4	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	66,3	65,3	x	x	x	64,6	64,4	64,6	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

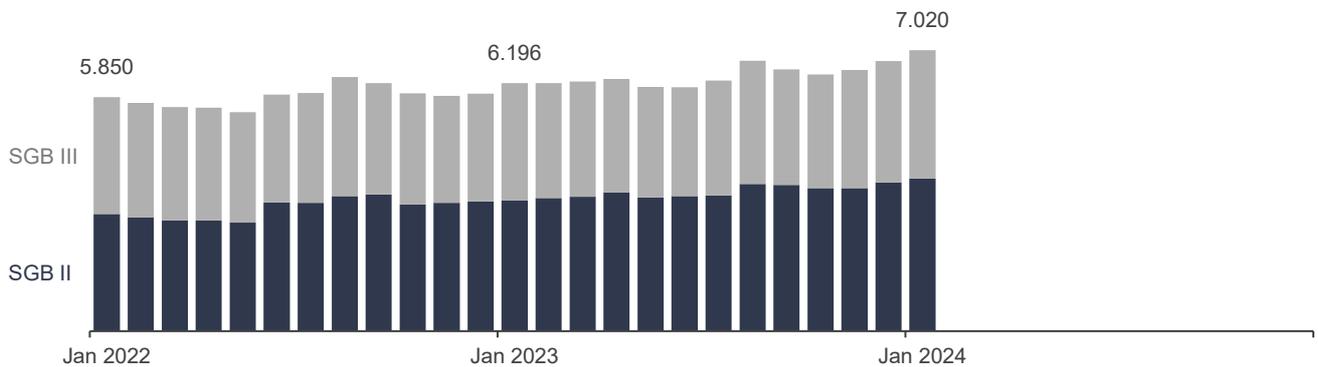
[zurück zum Inhalt](#)

## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Göppingen  
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 274 auf 7.020 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 824 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 4,9%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,3% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.206, das sind 177 mehr als im Vormonat und 276 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.814 Arbeitslose, das ist ein Plus von 97 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2023 waren es 548 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,6%.

## Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jan 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jan 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	7.020	274	4,1	824	13,3	4,9	4,7	4,3
Männer	3.972	202	5,4	609	18,1	5,1	4,8	4,3
Frauen	3.048	72	2,4	215	7,6	4,6	4,5	4,3
15 bis unter 25 Jahre	639	-17	-2,6	165	34,8	4,1	4,2	3,1
15 bis unter 20 Jahre	146	-5	-3,3	56	62,2	3,3	3,4	2,2
50 Jahre und älter	2.591	121	4,9	190	7,9	4,9	4,7	4,6
55 Jahre und älter	1.936	93	5,0	142	7,9	5,6	5,4	5,4
Deutsche	3.721	170	4,8	190	5,4	3,2	3,0	3,0
Ausländer	3.299	104	3,3	634	23,8	12,2	11,8	10,4
<b>Rechtskreis SGB III</b>	3.206	177	5,8	276	9,4	2,2	2,1	2,0
Männer	1.968	141	7,7	227	13,0	2,5	2,3	2,2
Frauen	1.238	36	3,0	49	4,1	1,9	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	276	6	2,2	37	15,5	1,8	1,7	1,6
15 bis unter 20 Jahre	28	4	16,7	-3	-9,7	0,6	0,5	0,7
50 Jahre und älter	1.496	76	5,4	34	2,3	2,8	2,7	2,8
55 Jahre und älter	1.233	58	4,9	12	1,0	3,6	3,4	3,6
Deutsche	2.198	119	5,7	57	2,7	1,9	1,8	1,8
Ausländer	1.008	58	6,1	219	27,8	3,7	3,5	3,1
<b>Rechtskreis SGB II</b>	3.814	97	2,6	548	16,8	2,6	2,6	2,3
Männer	2.004	61	3,1	382	23,6	2,6	2,5	2,1
Frauen	1.810	36	2,0	166	10,1	2,7	2,7	2,5
15 bis unter 25 Jahre	363	-23	-6,0	128	54,5	2,3	2,5	1,5
15 bis unter 20 Jahre	118	-9	-7,1	59	100,0	2,7	2,9	1,4
50 Jahre und älter	1.095	45	4,3	156	16,6	2,1	2,0	1,8
55 Jahre und älter	703	35	5,2	130	22,7	2,1	2,0	1,7
Deutsche	1.523	51	3,5	133	9,6	1,3	1,3	1,2
Ausländer	2.291	46	2,0	415	22,1	8,5	8,3	7,3

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.  
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

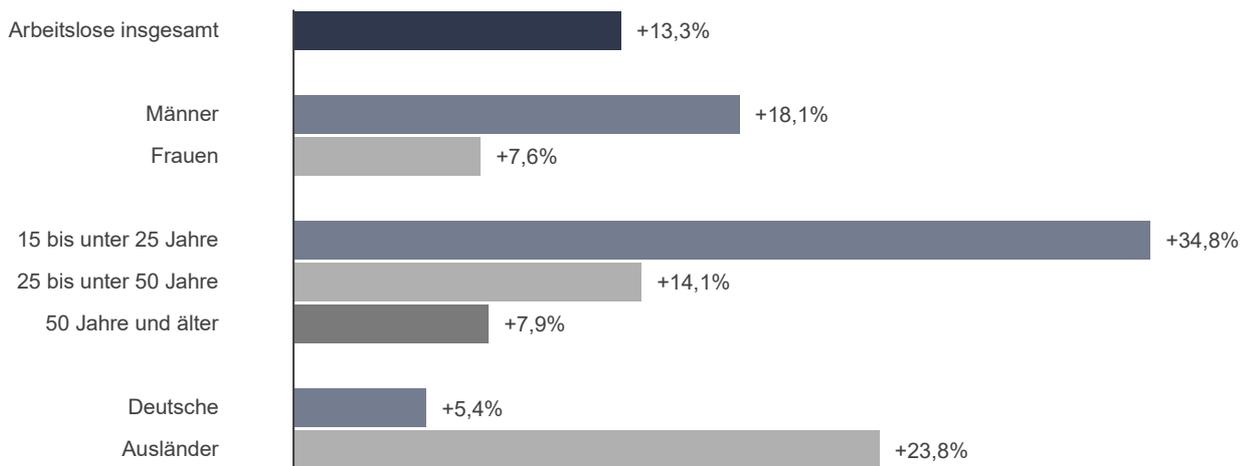
[zurück zum Inhalt](#)

## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

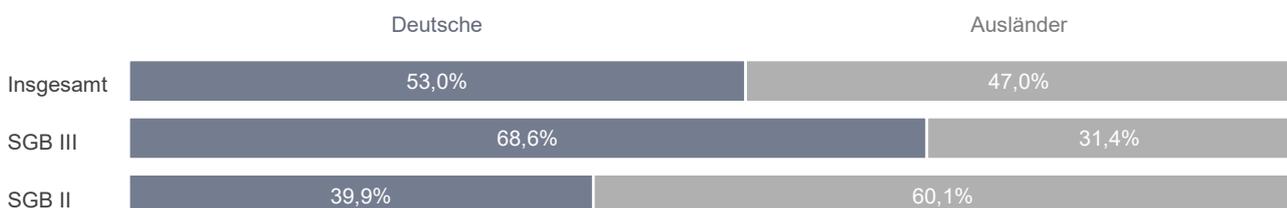
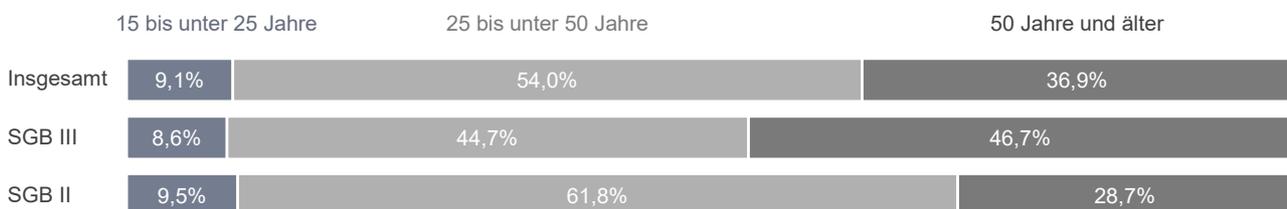
Göppingen  
Januar 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Januar von +5% bei Deutschen bis +35% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

### Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



### Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



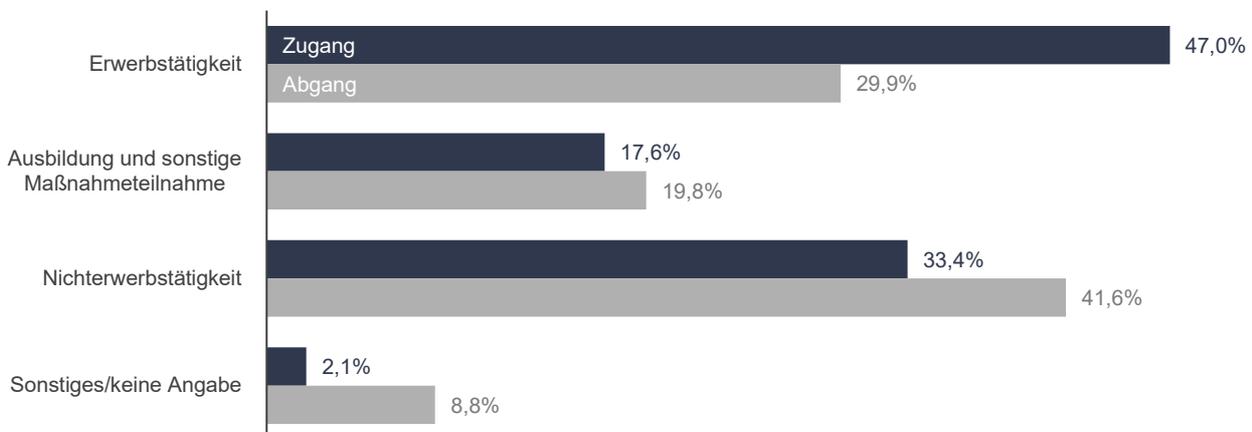
[zurück zum Inhalt](#)

## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Göppingen  
Januar 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 1.751 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 263 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.483 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 257 mehr als im Januar 2023. Im Januar meldeten sich 823 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 136 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 443 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 97 mehr als vor einem Jahr.

### Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jan 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	1.751	36	2,1	263	17,7	1.751	263	17,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	823	222	36,9	136	19,8	823	136	19,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	797	217	37,4	127	19,0	797	127	19,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	13	-2	-13,3	8	160,0	13	8	160,0
Selbständigkeit	10	5	100,0	-1	-9,1	10	-1	-9,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	308	-44	-12,5	103	50,2	308	103	50,2
Nichterwerbstätigkeit	584	-152	-20,7	19	3,4	584	19	3,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	330	21	6,8	32	10,7	330	32	10,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	230	-157	-40,6	-22	-8,7	230	-22	-8,7
Sonstiges/keine Angabe	36	10	38,5	5	16,1	36	5	16,1
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	1.483	-20	-1,3	257	21,0	1.483	257	21,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	443	31	7,5	97	28,0	443	97	28,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	405	20	5,2	97	31,5	405	97	31,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	12	-2	-14,3	-9	-42,9	12	-9	-42,9
Selbständigkeit	24	11	84,6	8	50,0	24	8	50,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	293	-53	-15,3	81	38,2	293	81	38,2
Nichterwerbstätigkeit	617	-30	-4,6	91	17,3	617	91	17,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	333	-51	-13,3	39	13,3	333	39	13,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	231	25	12,1	56	32,0	231	56	32,0
Sonstiges/keine Angabe	130	32	32,7	-12	-8,5	130	-12	-8,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

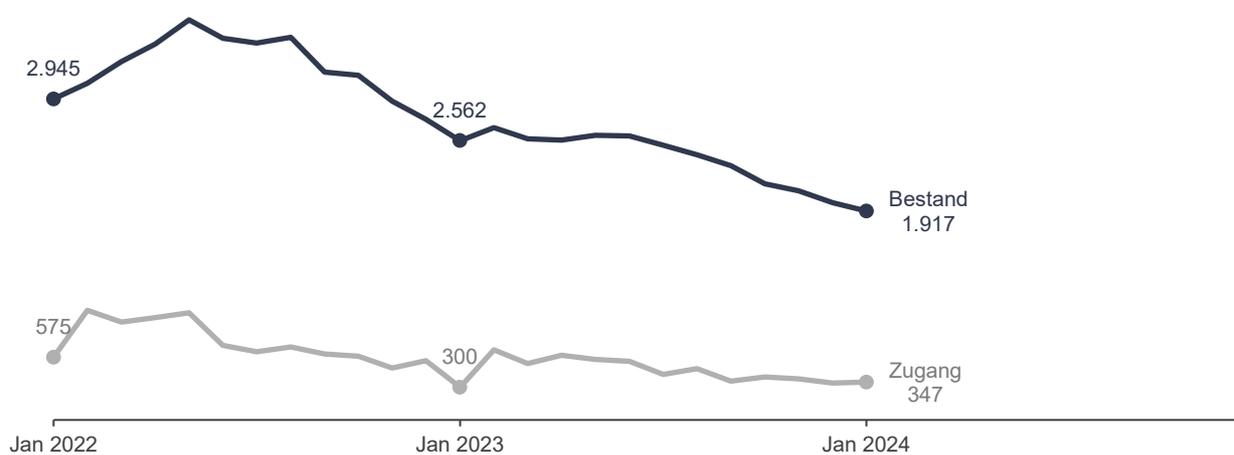
[zurück zum Inhalt](#)

## Gemeldete Arbeitsstellen

Göppingen  
Januar 2024

Im Januar waren 1.917 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Rückgang von 76 oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 645 Stellen weniger (-25 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 347 neue Arbeitsstellen, das waren 47 oder 16 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 417 Arbeitsstellen abgemeldet, 75 oder 15 Prozent weniger als im Vorjahr.

### Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang</b>	347	7	2,1	47	15,7	347	47	15,7
dar. sofort zu besetzen	272	4	1,5	57	26,5	272	57	26,5
sozialversicherungspflichtig	344	11	3,3	49	16,6	344	49	16,6
dar. sofort zu besetzen	271	7	2,7	60	28,4	271	60	28,4
<b>Bestand</b>	1.917	-76	-3,8	-645	-25,2	1.917	-645	-25,2
dar. sofort zu besetzen	1.864	-68	-3,5	-652	-25,9	1.864	-652	-25,9
sozialversicherungspflichtig	1.886	-71	-3,6	-588	-23,8	1.886	-588	-23,8
dar. sofort zu besetzen	1.833	-64	-3,4	-597	-24,6	1.833	-597	-24,6
<b>Abgang</b>	417	-39	-8,6	-75	-15,2	417	-75	-15,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	409	-27	-6,2	-77	-15,8	409	-77	-15,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

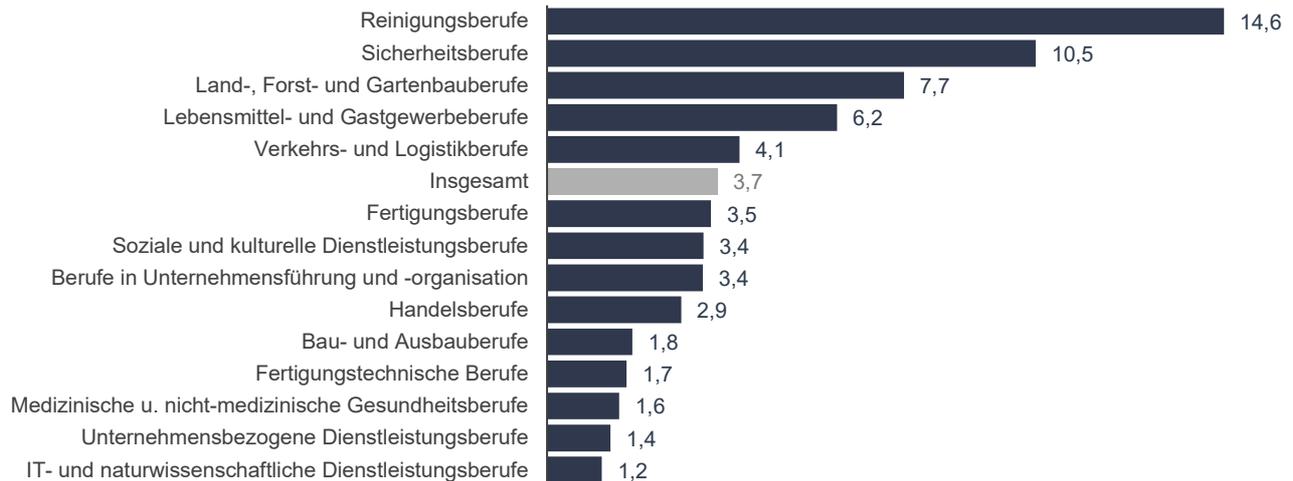
[zurück zum Inhalt](#)

## Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Göppingen  
Januar 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

### Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jan 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
<b>Arbeitslose</b>	7.020	100	274	4,1	824	13,3
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	123	1,8	-	-	15	13,9
Fertigungsberufe	837	11,9	55	7,0	80	10,6
Fertigungstechnische Berufe	561	8,0	14	2,6	37	7,1
Bau- und Ausbauberufe	307	4,4	13	4,4	40	15,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	406	5,8	12	3,0	55	15,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	266	3,8	11	4,3	23	9,5
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	273	3,9	11	4,2	16	6,2
Handelsberufe	699	10,0	34	5,1	44	6,7
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	463	6,6	4	0,9	7	1,5
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	165	2,4	3	1,9	25	17,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	106	1,5	7	7,1	25	30,9
Sicherheitsberufe	179	2,5	-5	-2,7	25	16,2
Verkehrs- und Logistikberufe	867	12,4	35	4,2	91	11,7
Reinigungsberufe	525	7,5	17	3,3	67	14,6
Keine Angabe	1.243	17,7	63	5,3	274	28,3
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>	1.917	100	-76	-3,8	-645	-25,2
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	16	0,8	-4	-20,0	-19	-54,3
Fertigungsberufe	237	12,4	-13	-5,2	-139	-37,0
Fertigungstechnische Berufe	327	17,1	-8	-2,4	-129	-28,3
Bau- und Ausbauberufe	167	8,7	-13	-7,2	-34	-16,9
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	65	3,4	-12	-15,6	-68	-51,1
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	171	8,9	-3	-1,7	-100	-36,9
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	81	4,2	-5	-5,8	-19	-19,0
Handelsberufe	242	12,6	-4	-1,6	20	9,0
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	138	7,2	-8	-5,5	-14	-9,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	121	6,3	7	6,1	-13	-9,7
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	90	4,7	-7	-7,2	-24	-21,1
Sicherheitsberufe	17	0,9	-	-	-5	-22,7
Verkehrs- und Logistikberufe	209	10,9	-11	-5,0	-86	-29,2
Reinigungsberufe	36	1,9	5	16,1	-15	-29,4
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

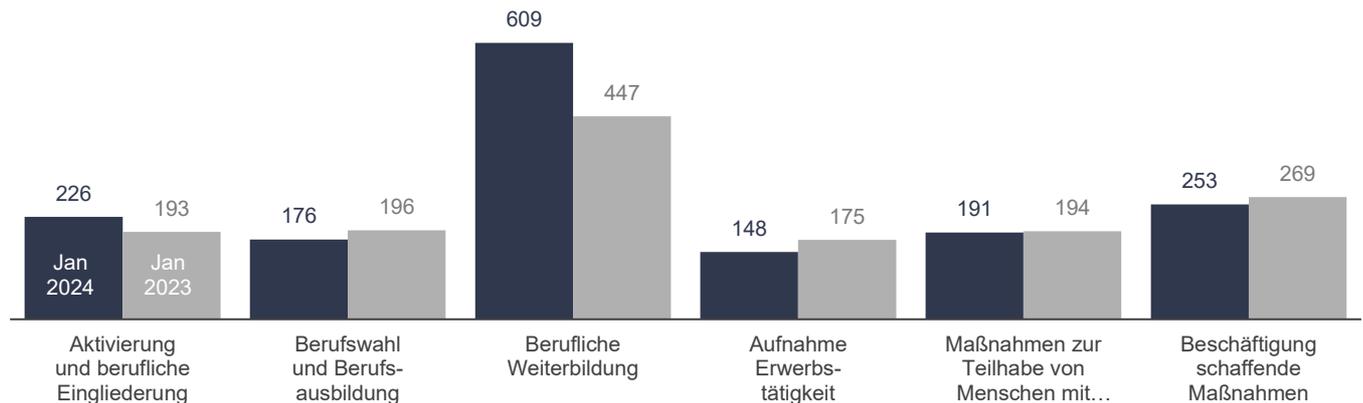
## Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Göppingen  
Januar 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

### Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Jan 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Zugang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	181	-9	-4,7	65	56,0	181	65	56,0
Berufswahl und Berufsausbildung	6	-3	-33,3	-2	-25,0	6	-2	-25,0
Berufliche Weiterbildung	67	-6	-8,2	23	52,3	67	23	52,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	27	13	92,9	10	58,8	27	10	58,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	11	-	-	-1	-8,3	11	-1	-8,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	20	-	-	2	11,1	20	2	11,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
<b>Bestand</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	226	-25	-10,0	33	17,1	226	33	17,1
Berufswahl und Berufsausbildung	176	2	1,1	-20	-10,2	176	-20	-10,2
Berufliche Weiterbildung	609	24	4,1	162	36,2	609	162	36,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	148	-4	-2,6	-27	-15,4	148	-27	-15,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	191	-1	-0,5	-3	-1,5	191	-3	-1,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	253	-4	-1,6	-16	-5,9	253	-16	-5,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
<b>Abgang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	160	-7	-4,2	41	34,5	160	41	34,5
Berufswahl und Berufsausbildung	12	1	9,1	-5	-29,4	12	-5	-29,4
Berufliche Weiterbildung	47	-23	-32,9	4	9,3	47	4	9,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	28	-3	-9,7	7	33,3	28	7	33,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	11	-	-	-	-	11	-	-
Beschäftigung schaffende Maßnahmen <sup>3)</sup>	22	-8	-26,7	13	144,4	22	13	144,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-5	-100,0	-	-5	-100,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Göppingen (Arbeitsort)

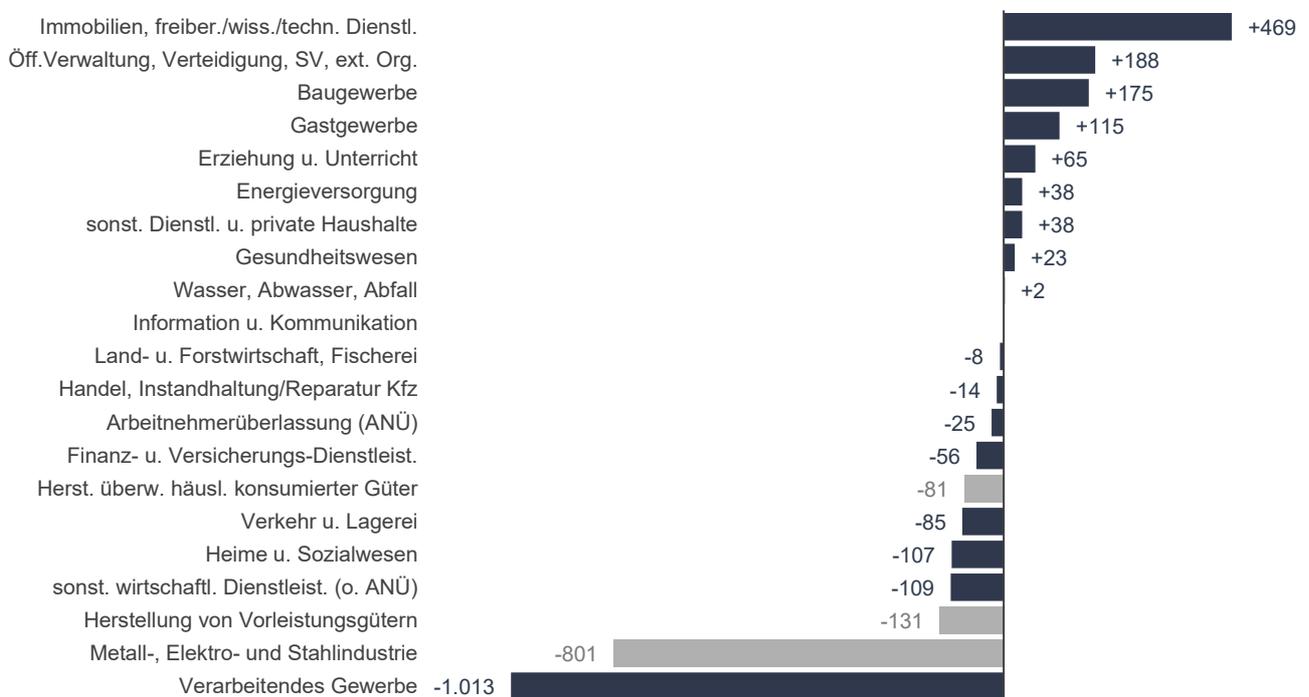
Juni 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 88.281. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 304 oder 0,3%, nach -545 oder -0,6% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+469 oder +8,0%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-1.013 oder -4,1%).

### Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2023



<sup>1)</sup> Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende <sup>1)</sup>					Veränderung Jun 2023 / Jun 2022	
	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	88.281	88.371	89.046	89.536	88.585	-304	-0,3
54,3% Männer	47.907	47.855	48.383	48.765	48.171	-264	-0,5
45,7% Frauen	40.374	40.516	40.663	40.771	40.414	-40	-0,1
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	9.014	9.322	9.803	9.886	9.320	-306	-3,3
64,8% 25 bis unter 55 Jahre	57.205	57.235	57.555	57.926	57.707	-502	-0,9
23,9% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	21.072	20.866	20.768	20.817	20.670	402	1,9
71,7% Vollzeit	63.328	63.576	64.303	64.854	64.116	-788	-1,2
28,3% Teilzeit	24.953	24.795	24.743	24.682	24.469	484	2,0
80,0% Deutsche	70.581	71.028	71.679	72.253	71.851	-1.270	-1,8
20,0% Ausländer	17.700	17.343	17.367	17.283	16.734	966	5,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>1)</sup> Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

**Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende**

Göppingen

Oktober 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Oktober 2023	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
<b>Bedarfsgemeinschaften (BG)</b>	6.288	219	3,6
davon			
mit 1 Person	3.153	134	4,4
mit 2 Personen	1.264	-12	-0,9
mit 3 Personen	770	-10	-1,3
mit 4 Personen	543	36	7,1
mit 5 und mehr Personen	558	71	14,6
darunter			
Single-BG	3.152	134	4,4
Alleinerziehende-BG	1.375	-20	-1,4
Partner-BG ohne Kinder	515	-	-
Partner-BG mit Kindern	1.120	71	6,8
nicht zuordenbare BG	126	35	38,5
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.496	50	2,0
davon: mit 1 Kind	1.099	-23	-2,0
mit 2 Kindern	767	15	2,0
mit 3 und mehr Kindern	630	58	10,1
<b>Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)</b>	13.345	644	5,1
darunter			
Männer	6.346	398	6,7
Frauen	6.999	246	3,6
<b>Leistungsberechtigte (LB)</b>	12.877	684	5,6
<b>Regelleistungsberechtigte (RLB)</b>	12.758	700	5,8
<b>Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)</b>	8.770	482	5,8
darunter			
Männer	3.974	305	8,3
Frauen	4.796	177	3,8
davon			
unter 25 Jahre	1.615	190	13,3
25 bis unter 55 Jahre	5.616	283	5,3
55 Jahre und älter	1.539	9	0,6
darunter			
Deutsche	3.465	-64	-1,8
Ausländer	5.305	546	11,5
darunter			
Alleinerziehende	1.366	-20	-1,4
<b>Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)</b>	3.988	218	5,8
darunter			
unter 3 Jahre	710	42	6,3
3 bis unter 6 Jahre	862	-29	-3,3
6 bis unter 15 Jahre	2.358	209	9,7
über 15 Jahre	58	-4	-6,5
<b>Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)</b>	119	-16	-11,9
<b>Nicht Leistungsberechtigte (NLB)</b>	468	-40	-7,9
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	284	-13	-4,4
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	184	-27	-12,8

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

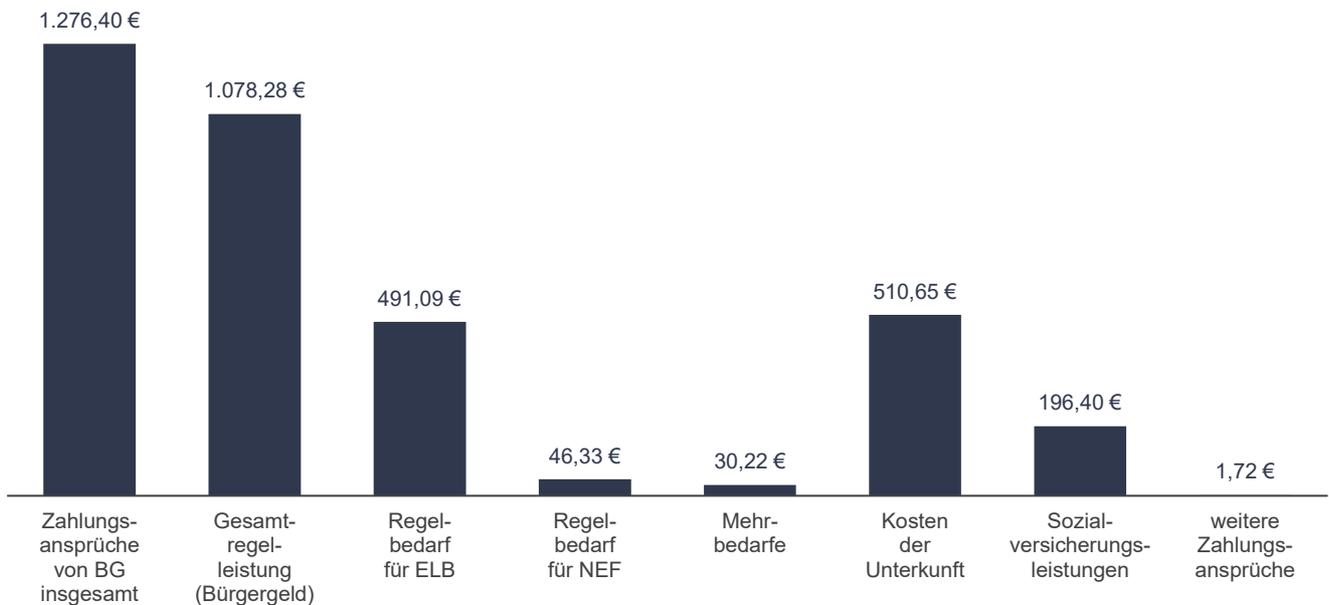
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göppingen

Oktober 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

### Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
<b>Zahlungsansprüche von BG insgesamt</b>	8.026.000	1.276	6.288	1.276
<b>Gesamtregelleistung (Bürgergeld) <sup>1)</sup></b>	6.780.255	1.078	6.285	1.079
Regelbedarf für ELB	3.087.955	491	5.765	536
Regelbedarf für NEF	291.325	46	1.280	228
Mehrbedarfe	190.035	30	1.851	103
Kosten der Unterkunft	3.210.939	511	5.798	554
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	3.141.663	-	-	-
<b>Sozialversicherungsleistungen <sup>2)</sup></b>	1.234.960	196	6.268	197
<b>weitere Zahlungsansprüche</b>	10.785	2	-	-
sonstige Leistungen	6.046	1	-	-
unabweisbarer Bedarf	4.550	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	189	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

## Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)  
[Ausbildungsmarkt](#)  
[Beschäftigung](#)  
[Einnahmen/Ausgaben](#)  
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)  
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)  
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)  
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)  
[Bildung](#)  
[Corona](#)  
[Demografie](#)  
[Eingliederungsbilanzen](#)  
[Entgelt](#)  
[Fachkräftebedarf](#)  
[Familien und Kinder](#)  
[Frauen und Männer](#)  
[Jüngere](#)  
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)  
[Menschen mit Behinderungen](#)  
[Migration](#)  
[Regionale Mobilität](#)  
[Transformation](#)  
[Ukraine-Krieg](#)  
[Wirtschaftszweige](#)  
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.